

Niederschrift über die 9. Sitzung des Bezirksausschusses am 07.06.2006, 17:00 Uhr, Mehrzweckraum, Kardinal-von-Galen Grundschule, Zur Gräfte 15, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Heinrich Gerwert	CDU	Vertretung für Herrn Hubertus Reuver
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Dorothea Krampe	CDU	Vertretung für Frau Andrea Wichmann
Herr Reinold Lammers	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	Vertretung für Herrn Horst Prüfe
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	ab 17.56 Uhr; TOP 3 ö. S.
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld e.V.	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	ab 18.10 Uhr; TOP 3 ö. S.
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Johannesschule Lette- Auswahl eines Bebauungskonzeptes
Vorlage: 098/2006
3. Erweiterung der Kardinal-von-Galen Grundschule Lette
Vorlage: 099/2006
4. Ortsdurchfahrt Lette: Einplanungsmitteilung der Bezirksregierung Münster
Vorlage: 101/2006
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet der Ausschussvorsitzender Herr Gerold Wilken den erstmals im Bezirksausschuss mitwirkenden sachkundigen Bürger, Herrn Heinrich Gerwert, zur gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Vor den Beratungen der Tagesordnungspunkte führt Herr Dickmanns die Ausschussmitglieder durch den neu erstellten Anbau der Kardinal-von-Galen Grundschule.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken weist auf den Antrag eines Letteraner Bürgers bezüglich des Solarantriebes am Gemeindebrunnen hin, der auf dem Wege zur Verwaltung sei.

Herr Backes beantwortet die Anfrage von Herrn Reuver hinsichtlich der Einrichtung eines Halteverbotes in der Bergstraße Höhe der Arztpraxis. Das seinerzeit dort vorhandene Halteverbotsschild sei auf Anregung aus der Bürgerschaft nach der Ausweisung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich entfernt worden. Bei nachfolgenden Überprüfungen konnten keine Verstöße festgestellt werden. Eine Installation der damaligen Beschilderung sei derzeit nicht vorgesehen. Die Situation werde aber weiterhin beobachtet.

Herr Dickmanns teilt mit, dass er

- über die Höhe der Erschließungskosten für das Eckgrundstück in der Magdalenenstraße (Anfrage von Herrn Lammers) aus nachvollziehbaren Gründen in der öffentlichen Sitzung keine Angaben machen könne. Er sei aber bereit mit Herrn Lammers im Anschluss an die Sitzung in der Angelegenheit zu sprechen.
- auf die Anfrage von Herrn Schmitz bzgl. der hoch stehenden Gehwegplatten in der Coesfelder Straße bei der Beratung des Tagesordnungspunktes „Ortsdurchfahrt Lette“ eingehen werde.
- mit der Firma Remondis gesprochen habe, um das Problem der Entsorgung von Grablichtern, Blumenschalen etc. auf dem Friedhof in Lette zu lösen. Denn es sei offensichtlich, dass eine Beschilderung mit der Bitte, Grablichter mögen über die hauseigene Gelbe Tonne entsorgt werden, nicht ausreiche. Die vor Ort aufgenommenen Fotos belegten das eindeutig. Es sei deshalb vorgesehen, die Entsorgung über eine 5m³ große Mulde zu gewährleisten. Bei einer fünfmaligen Leerung und ca. 28 – 32 Bestattungen pro Jahr würden Gebühren von ca. 28 € anfallen.

TOP 2 Johannesschule Lette- Auswahl eines Bebauungskonzeptes Vorlage: 098/2006

Im Rahmen der Beratung werden nochmals die Vor- und Nachteile der beiden Planungsvarianten kontrovers diskutiert. Während die Befürworter des Konzeptes B insbesondere den Erhalt des Baumbestandes hervorheben, finden die übrigen

Ausschussmitglieder in der Variante D den Willen der Letteraner Vereine und Kaufmannschaft wieder.

Beschluss (1):

Aufgrund der städtebaulichen Qualitäten soll das Gelände der ehemaligen Johannesschule auf Grundlage der Bebauungsvariante B entwickelt werden.

Beschluss (2) – alternativ:

Das Gelände der ehemaligen Johannesschule soll auf Grundlage der Bebauungsvariante D entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	04	09	00
Beschluss 2	09	04	00

Gemäß dem Abstimmungsergebnis beschließt der Bezirksausschuss, dass das Gelände der ehemaligen Johannesschule auf der Grundlage der Bebauungsplanvariante D entwickelt werden soll.

**TOP 3 Erweiterung der Kardinal-von-Galen Grundschule Lette
Vorlage: 099/2006**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 4 Ortsdurchfahrt Lette: Einplanungsmittelteilung der Bezirksregierung
Münster
Vorlage: 101/2006**

Herr Dickmanns teilt mit, dass die Bezirksregierung mit Schreiben vom 04.05.2006 das Ergebnis der Gespräche mit dem zuständigen Ministerium über das Vorhaben „Coesfelder Straße“ mitgeteilt habe. Obwohl die Maßnahme prinzipiell förderfähig sei, könnten jetzt dennoch keine Mittel bereitgestellt werden. Das liege daran, dass die Umstufung von einer Bundesstraße zur Kreis- bzw. Gemeindestraße formell noch nicht abgeschlossen sei.

Der seinerzeit vom Landesbetrieb Straßenbau erhaltene Finanzausgleich würde für die notwendigen Instandsetzungen verwendet werden.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 5 Anfragen

Herr Walde weist auf eine zunehmende Verschmutzung des Schulhofes der Johannesschule hin und fragt an, ob die Verwaltung sich der Sache annehmen könne.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Schmitz macht darauf aufmerksam, dass der Radweg entlang der Bahnlinie Coesfeld – Dülmen nach Bauarbeiten für einen Bodendurchlass in Höhe des Bahnüberganges kurz vor der Stadtgrenze zu Dülmen beschädigt sei.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer